

Wir machen Schifffahrt möglich.

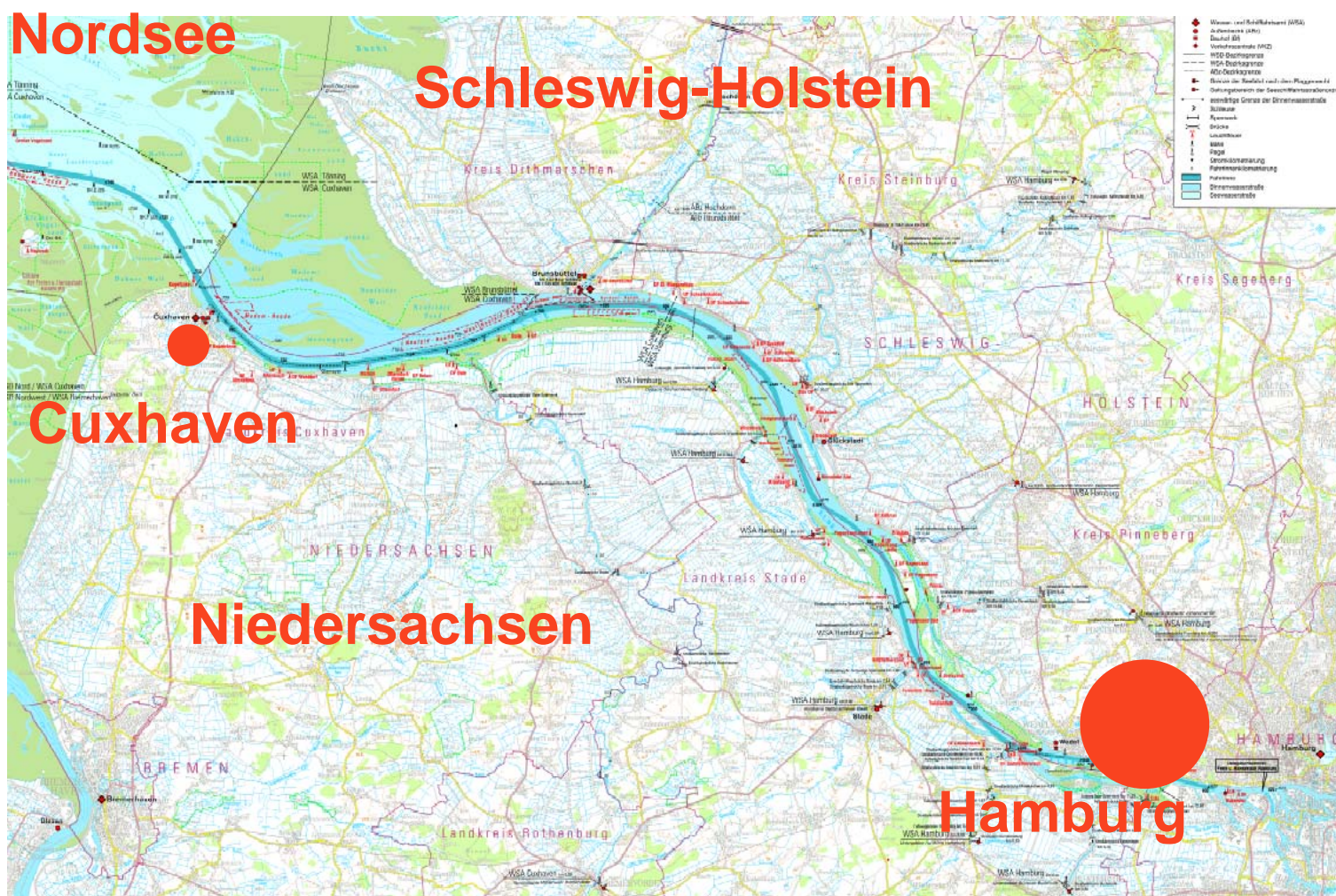
IKSE

3. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe Tideelbeästuar



WSV.de

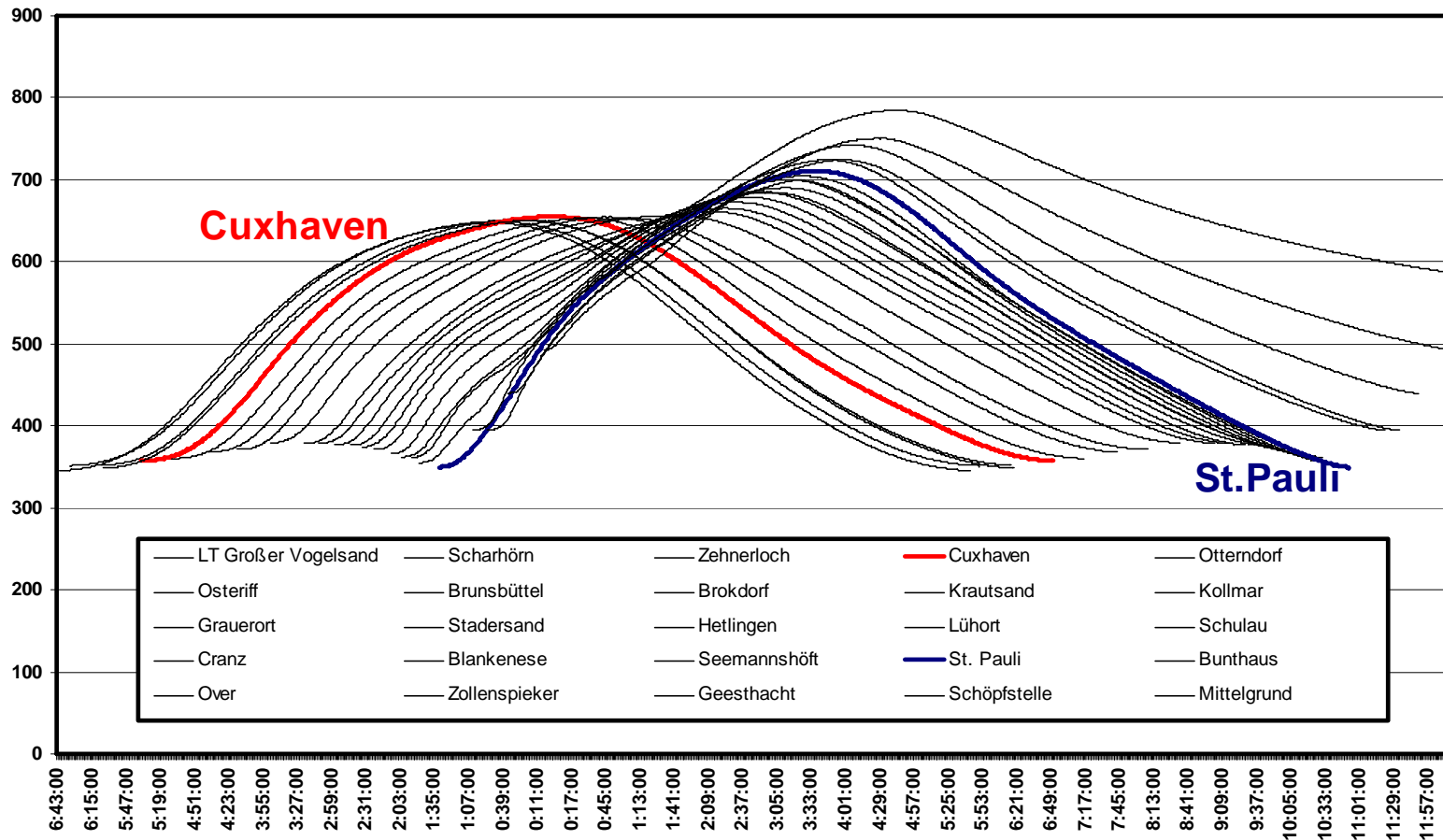
Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes



Systemverständnis

Tide

Mittlerer Tidehub **Cuxhaven 3,0m** Hamburg **St. Pauli 3,60m**

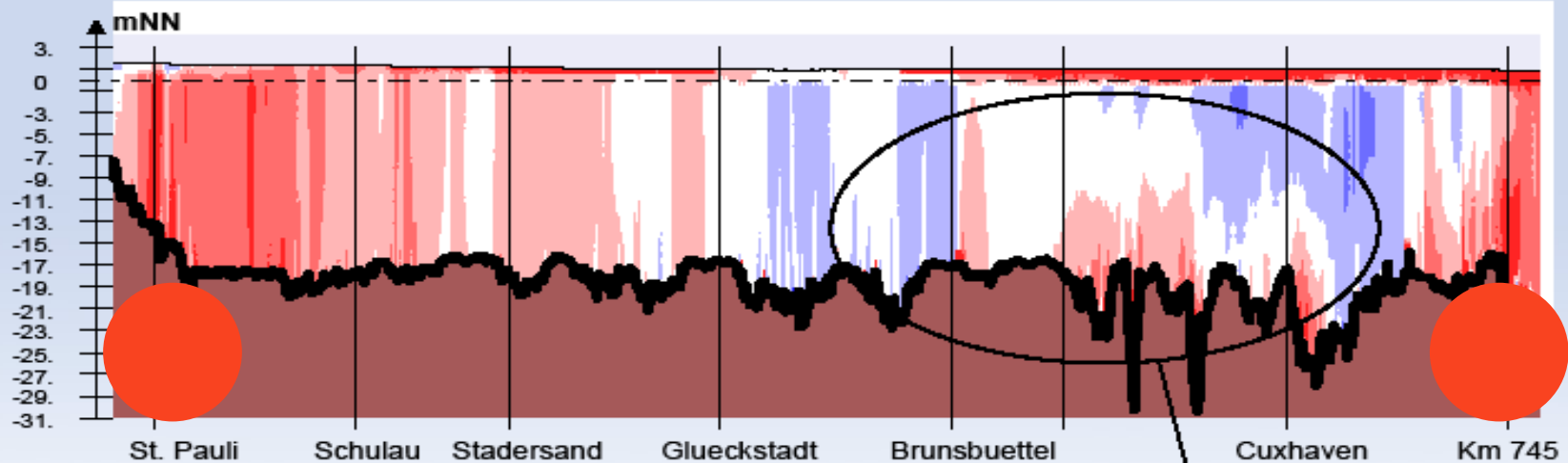
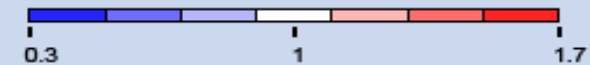


Quotient

Blau: Ebbestromdominanz

Rot: Flutstromdominanz

max. Flutstrom : max. Ebbestrom (Mit)



Hamburg

Nordsee

Zeitraum: 11.05.2002-17:30 bis 26.05.2002-00:00

0 12.50 25.00 km
Überhöhung : 1200.0-fach



Profil : Laengsprofil Tideelbe TRASSE

Flutstromdominanz an der Fahrrinnensohle -
Einfluss der Dichteströmung
in der Brackwasserzone

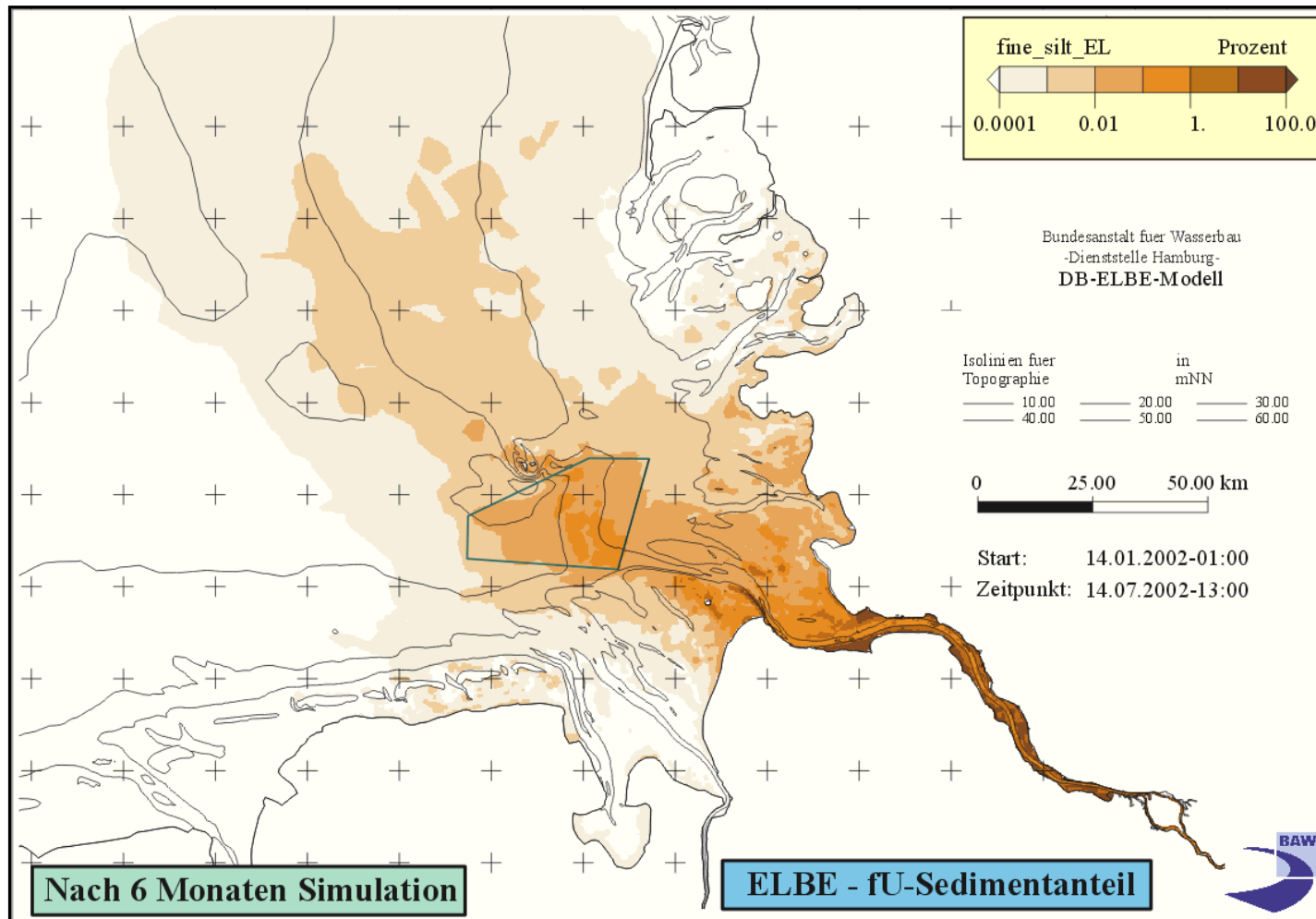


BUNDESANSTALT FÜR WASSERBAU Karlsruhe Hamburg Ilmenau

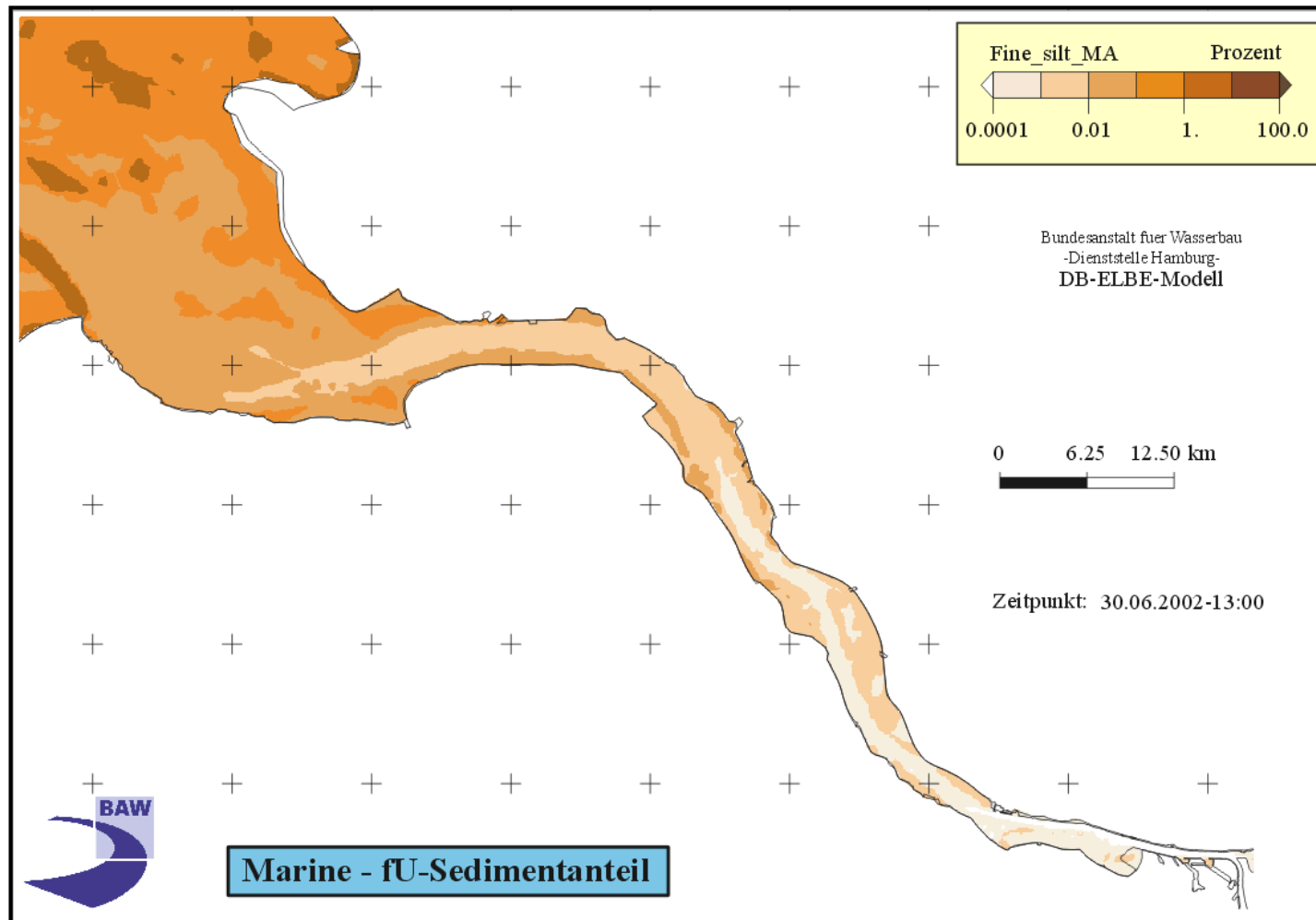
LRDir Dr. Heyer



Systemverständnis Verteilung von Feinschluff nach 6-monatigem Simulationszeitraum



Systemverständnis Verteilung von Feinschluff nach 6-monatigem Simulationszeitraum

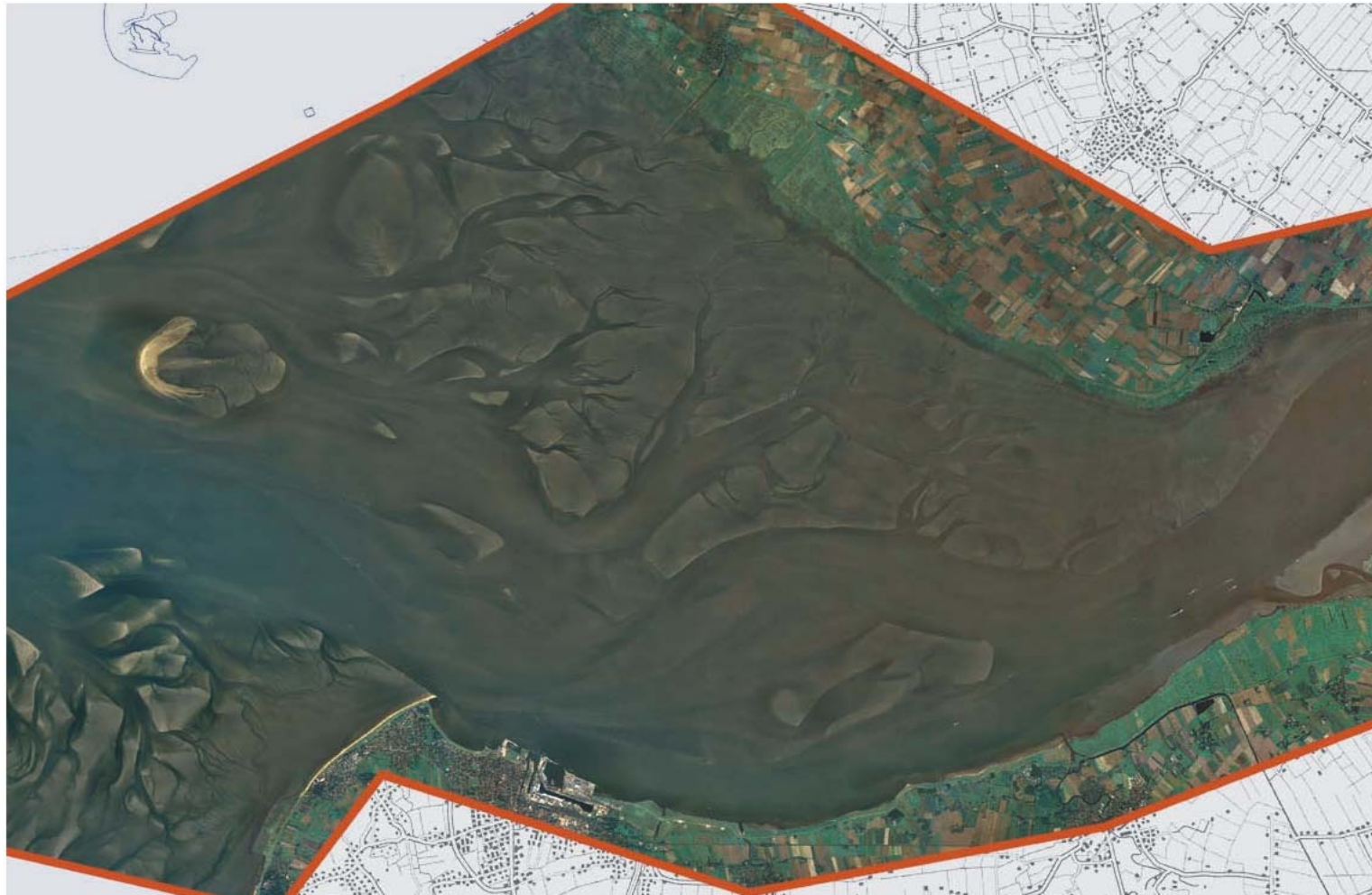


Systemverständnis

- Grober Ton und feiner Schluff wandern vornehmlich stromab
- Mittlerer und grober Schluff wandern überwiegend stromauf
- Umlagerungen unterhalb Störmündung sind vorteilhaft, um stromaufgerichteten Transport zu minimieren
- Hohe Oberwassermengen wirken positiv auf Unterhaltungsumfang

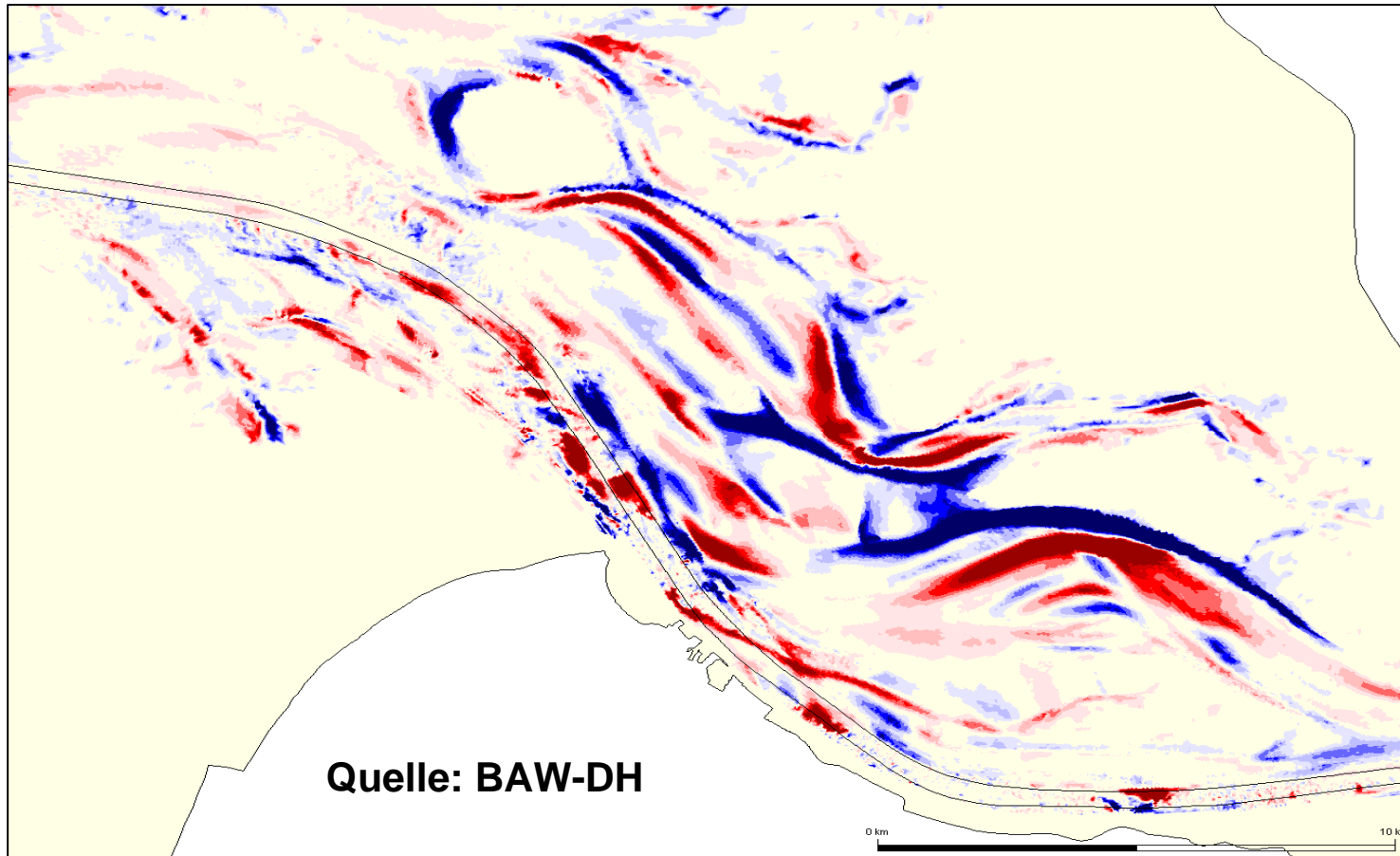
Wir machen Schifffahrt möglich.

Systemverständnis Dynamik im Mündungstrichter



Wir machen Schifffahrt möglich.

Systemverständnis Dynamik im Mündungstrichter



Rot -Tiefnabnahme



Blau -Tiefenzunahme



Ziel der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung

Sicherstellung der Zufahrtsbedingungen zum Hamburger Hafen unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und der Umweltanforderungen.

Strombau und Sedimentmanagementkonzept WSV und HPA



- Verwendung von Baggergut zur Stabilisierung des Mündungstrichters und Dämpfung Tideenergie
- Großräumigere Umlagerungen zur Minimierung von Baggerkreisläufen
- Schaffung von Flutraum
- Entnahme von stark belastetem Baggergut

Rahmenbedingungen zur Umsetzung des Strombau- und Sedimentmanagements

- Nutzung des Sedimentes aus der Unter- und Außenelbe für strombauliche Maßnahmen im gesamten Tideelbebereich
- Einhaltung der Anforderungen der Meeresschutzrichtlinie
- Berücksichtigung von FFH-Erhaltungszielen



Schadstoffentfrachtung der Sedimente

Unterhaltungsbaggermengen und Kosten der WSV

